



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit
am 19. März 2019
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Stv. Maritzen

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

Beginn (öffentlicher Teil): 17:05 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenlisten (DL Nrn. 03/19, 05/19, 07/19, 08/19, 09/19, 09/19 NÖ)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung melden sich im Rahmen der Bürgerfragestunde zu Wort:

1. Herr Börner fragt, ob Dosen ohne Pfand in der Brita-Arena verkauft werden? Ihm ist aufgefallen, dass nach Spielen rund um die Brita-Arena Bier und Cola-Dosen ohne Pfand herumliegen. Zudem fragt er, was die Stadt gegen nicht geschlossene Müllfahrzeuge, die die Umwelt verschmutzen, unternehmen wird? Die Müllfahrzeuge verlieren, z.B. im Bereich der Boelckestraße oder an Autobahnab- und zufahrten während der Fahrt Müll.
Das Thema der ersten Frage kann im Ausschuss nicht beantwortet werden, es wird Klärung zugesagt. Stv. Küpper will die Frage mit zum Sportausschuss nehmen.
Zur zweiten Frage wird sich der Ausschussvorsitzende Stv. Maritzen in der Betriebskommission ELW näher informieren.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

2. Frau Jungels (Cyperusverein) fragt, ob der Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit das Gutachten bezüglich Wasser, Arten- und Klimaschutz im Ostfeld bereits habe bzw. weshalb dieses Gutachten noch nicht ausgehändigt wurde.
Die Frage wird von Dezernat V (Frau Paa) insoweit beantwortet, dass das Gutachten für die Bürger zurzeit nicht zur Verfügung steht. Die Fraktionen können sich an Dezernat I wenden. Der Magistrat gibt das „Zwischengutachten“ nicht weiter. Stv. Küpper weist auf eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Ostfeld am 5.04.2019 hin.
3. Frau Rochwani (Tierschutzgruppe) fragt, wo die Tauben verblieben sind, die früher am Bahnhof gelebt haben. Zudem fragt sie, ob es neue Taubenschläge geben soll, wenn ja, in welchem Zeitrahmen. Eine weitere Frage betrifft die Eindämmung der Nilganspopulation.
Das Thema „Tauben“ wird unter TOP I/4 und das Nilgansthema unter TOP I/9 der Tagesordnung behandelt.
4. Herr Schneider fragt,
 - ob man neue Alleen bauen könne, da dies ggfs. sinnvoller wäre als Dächer zu begrünen? Er merkt an, dass bei vielen Neubauten keine Dachbegrünung erfolgte.
 - Ist es bekannt, dass die Firma Tofu (Trechtingshausen) 1,4 Mio. Hektoliter Wasser pro Jahr verbraucht?
 - Wieso werden weiterhin Papier/Plastik-Kaffeebecher benutzt, auch durch viele Mitglieder der Grünen?
 - Wo werden die kaputten, umweltschädlichen Solarpanelen entsorgt, im Atommüll?
 - Thema Diesel, ist die Stadt bereit, eine Luftmessstation an der Domäne Mechtildshausen aufzustellen?
 - Müssen die Laubbläser benutzt werden (ELW Wiesbaden)?

Die Fragen werden soweit möglich im Ausschuss beantwortet.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Anwesenheit:

Stv. Schwalbach ist anwesend ab 17:20 (nach Beschluss zur TO)

Stv. Weck ist anwesend ab 17:13 (nach Beschluss zur TO)

Stv. Bröder vertritt Stv. Schwalbach ab TOP I/6

Stv. Enders vertritt Stv. Winkelmann

Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Einladung zur Tagesordnung vom 14.03.2019

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung I

0036 Tagesordnung

Der TOP II/5 wird auf die TO I vorgezogen (Beratung vor I/14)

Die Tagesordnungspunkte I/2, I/6, I/10 und I/11 werden gemeinsam beraten.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Es erfolgt zuerst die Beratung der Tagesordnung II (Punkte 1-4, 6-11) sowie der Tagesordnung III (Punkt 1).

Danach der Tagesordnungspunkt I/13.

Die Beratungsreihenfolge danach ist wie folgt:

- Tagesordnungspunkt I/1
- Tagesordnungspunkte I/2, I/6, I/10 und I/11
- Tagesordnungspunkte I/3 bis I/5
- Tagesordnungspunkte I/7 bis I/9
- Tagesordnungspunkte I/12 bis I/14
- Tagesordnungspunkt II/5
- Tagesordnungspunkt I/15

Zu dem Tagesordnungspunkt II/3 wird von der SPD Fraktion eine Protokollnotiz vorgelegt.

Im Übrigen bleibt die Tagesordnung unverändert.

Einstimmig genehmigt

Hinweis:

Der Vorsitzende informiert, dass die Sitzungsvorlage 19-V-66-0002 „Urbane Logistik zur Entwicklung einer umweltfreundlichen und effizienten Logistik und Finanzierung“ erst am 26.03.19 im Magistrat beraten wird. Die Mitglieder des Umweltausschusses haben die Möglichkeit einer informellen Beteiligung und Teilnahme an der Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr am 26.03.19.

0037 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.01.2019

Einstimmig genehmigt

0038 18-F-21-0064

Trinkwasserversorgung in Trockenzeiten

- Bericht des Dezernates IV vom 24.01.2019 -
- Bericht des Dezernates I vom 07.03.2019 -
- Beschluss Nr. 152 des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit vom 27.11.2018 -

Die mündlichen Berichte von Frau Jreisat (Hessenwasser), Herrn Pilz (ESWE Versorgungs AG) und Herrn Ott (RP Darmstadt) werden zur Kenntnis genommen.

Einstimmig angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0039 19-F-20-0005

Feldwege und Wegraine besser schützen
- Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis90 /Die Grünen vom 13.03.2019 -

Die mündlichen Ausführungen von Herrn Eismann (Kreisbauernverband Wiesbaden e.V.) werden zur Kenntnis genommen.

Der Magistrat (Umweltamt) wird gebeten, im September 2019 einen Termin mit den Fraktionen, der Bauernschaft und der Verwaltung zu organisieren.

Stv. Apel schlägt vor, in Ziffer 3. a) 1. Absatz nach dem Wort Wegrainen die folgenden Wörter zu ergänzen „unter Beachtung der ordnungsgemäßen Nutzbarkeit für Landwirte“; dies wird nicht beschlossen.

Stv. Röck-Knüttel beantragt, in Ziffer 3. a) 1. Absatz nach dem Wort Biotopvernetzung die folgenden Wörter zu ergänzen „und für den Bau und die Sanierung der Wirtschaftswege“.

Der Antrag wird mit den Änderungen von Stv. Röck-Knüttel in folgender Form abgestimmt:

Die Ziffern 2 und 4 des Antrags gelten als eingebracht.
Die Ziffern 1 und 3 (in geänderter Form) werden angenommen.

Einstimmig angenommen

0040 19-F-21-0015

Taubenpopulation am Hauptbahnhof Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2019 -

Stv. Wallmann zeigt sich verwundert, dass zu diesem Punkt kein Vertreter des Magistrates anwesend ist.

Einstimmig angenommen (Vertagung)

0041 19-F-20-0003

Solaranlagen-Pflicht bei Bauvorhaben auf städtischen Grundstücken
- Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2019 -

Die mündlichen Ausführungen von Frau Dr. Braun (Umweltamt) und Herrn Huber-Braun (Stadtplanungsamt) werden zur Kenntnis genommen.

Zu diesem Punkt erfolgt eine umfangreiche Diskussion im Ausschuss, mit verschiedenen Vorschlägen für Beschlussformulierungen.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Stv. Enders beantragt die getrennte Abstimmung der Ziffern 1. und 2.

Der Antrag wird mit einer Änderung in Ziffer 2 wie folgt abgestimmt:

Getrennte Abstimmung der Ziffern 1 und 2;
Ziffer 1 gegen CDU, FDP und AfD angenommen;
Ziffer 2 gegen CDU, FDP und AfD angenommen

0042 19-F-08-0014

Trinken von Leitungswasser fördern
- Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 13.03.2019 -

Der mündliche Bericht von Herrn Pilz (ESWE Versorgungs AG) wird zur Kenntnis genommen.

Durch Aussprache erledigt

0043 19-F-33-0005

Auswirkungen der Trockenperiode auf die Wiesbadener Fauna
- Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 13.03.2019 -

Der mündliche Bericht von Frau Dr. Braun (Umweltamt) wird zur Kenntnis genommen.

Durch Aussprache erledigt

0044 19-A-51-0002

Umsetzung von Wasserrahmenrichtlinien am Beispiel Lindenbachsystem
- Präsentation des Umweltamtes -

Die Präsentation von Frau Folland (Umweltamt) wird zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme

0045 17-F-02-0033

Eindämmung der Nilganspopulation in Wiesbaden
- Beschluss Nr. 91 des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit vom 21.08.2018
- Bericht des Dezernates V vom 12.12.2018

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Der mündliche Bericht von Frau Dr. Braun (Umweltamt) wird zur Kenntnis genommen.
Es wird ein Foto „Nilgänse füttern verboten“ rumgereicht.

Einstimmig angenommen

0046 17-F-08-0013

Schließung des Schläferskopf-Laufbrunnens

- Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 46 vom 02.05.2017
- Aktueller Sachstand -

Die mündlichen Ausführungen von Stadtrat Kowol und Herrn Pilz (ESWE Versorgungs AG) werden zur Kenntnis genommen.

Herr Pilz weist auf eine Internetseite der Wasserversorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden zum Thema Laufbrunnen hin

<https://www.wlw-wiesbaden.de/wasser/laufbrunnen/laufbrunnen-in-wiesbaden/>

Der Magistrat wird gebeten, zum Sachstand in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit am 07.05.2019 zu berichten.

Kenntnisnahme

0047 18-F-29-0001

Konzept zur Nutzung der Trinkwasser-Laufbrunnen

- Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 20 vom 27.02.2018
- - Protokollnotiz des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 73 vom 05.06.2018 -
- Aktueller Sachstand -

Die mündlichen Ausführungen von Stadtrat Kowol und Herrn Pilz (ESWE Versorgungs AG) werden zur Kenntnis genommen.

Herr Pilz weist auf eine Internetseite der Wasserversorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden zum Thema Laufbrunnen hin

<https://www.wlw-wiesbaden.de/wasser/laufbrunnen/laufbrunnen-in-wiesbaden/>

Der Magistrat wird gebeten, zum Sachstand in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit am 07.05.2019 zu berichten.

Kenntnisnahme

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0048 19-V-36-0004

Fortschreibung Landschaftsplan

Die Präsentation von Frau Ringsdorf (Umweltamt) wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig angenommen

0049 19-V-66-0202

Parkgebührenbefreiung für E-Fahrzeuge, Satzungsbeschluss

Der Punkt wird auf Bitte von Stv. Beyes, entgegen des Tagesordnungsbeschlusses, nicht vorgezogen, da dazu Fragen bestehen.

Die mündlichen Ausführungen von Stadtrat Kowol werden zur Kenntnis genommen.

Einstimmig angenommen

0050 19-F-03-0004

Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Kastel, Flur 6, Flurstück 156

- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 61 vom 14.02.2019 -
- Sachstand / Information

Der Ausschuss legt als Termin zur Akteneinsicht den Zeitraum vom 09.04.-11.04.2019 fest.

Einstimmig angenommen

0051 Verschiedenes

Kenntnisnahme

Tagesordnung II

0052 17-F-10-0008

Prüfung der Aufstellung von „City Trees“ zur Verbesserung der Luftqualität
- Bericht des Dezernates V vom 12.01.2019

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Einstimmig angenommen

0053 17-F-21-0028

Nachpflanzung von Stadtbäumen
- Bericht des Dezernates V vom 28.01.2019 -

Einstimmig angenommen

0054 17-F-21-0030

Förderung von Streuobst-, Artenschutz und Biotoppflegemaßnahmen
- Bericht des Dezernates V vom 31.01.2019 -
- Beschluss Nr. 19 des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit vom 29.01.2019

Zu dem Punkt wird von der SPD Fraktion folgende Protokollnotiz vorgelegt:
Aus den Unterlagen geht hervor, dass das Land Hessen im Verlauf des Projektes in die Förderung eintreten wird. Die SPD-Fraktion bittet um ergänzende Hinweise, in welcher Form, Höhe und Dauer diese Förderung zu erwarten sein wird.

Einstimmig angenommen

0055 17-F-21-0032

Biotop- und Landschaftspflege unbebauter Grundstücke
- Bericht des Dezernates V vom 28.02.2019 -

Einstimmig angenommen

0056 18-F-08-0020

Lichtverschmutzung in Wiesbaden
- Bericht des Dezernates V vom 25.02.2019 -

Stv. Küpper beantragt in den Beschluss aufzunehmen, inwieweit eine Einflussnahme auf Gewerbebetreibende genommen werden kann um eine Eindämmung der Lichtverschmutzung zu erreichen.

Der Bericht des Dezernates V vom 25. Februar 2019 wird mit der Ergänzung von Stv. Küpper abgestimmt.

Gegen AfD bei Enthaltung CDU und FDP angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0057 18-F-08-0029

Regionale Zusammenarbeit bei der Müllentsorgung
- Bericht des Dezernates IV vom 14.02.2019 -

Einstimmig angenommen

0058 18-F-12-0002

Leichte E-Mobilität fördern und ausbauen - Luftverschmutzung, Lärm und Parkplatznot verringern
- Bericht des Dezernates I vom 06.02.2019 -

Einstimmig angenommen

0059 18-F-20-0006

Zustand der Feldwege auf Wiesbadener Gemarkung
- Bericht des Dezernates V vom 28.01.2019 -

Einstimmig angenommen

0060 19-F-05-0003

Luftfilteranlagen gegen Feinstaub und Stickoxide
- Bericht des Dezernates V vom 28.02.2019 -

Einstimmig angenommen

0061 19-V-20-0002

Investitionscontrolling 4. Quartal 2018

Einstimmig angenommen

0062 19-V-36-0001

Fachgutachten "Freizeit und Erholung" als Teiluntersuchung zum Landschaftsplan

Einstimmig angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Nicht öffentliche Tagesordnung

Tagesordnung III

0063 19-V-36-0005

Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden vom 31.01.2019

Einstimmig angenommen

Anlagen

Wiesbaden, 08.04.2019

Vorsitzender

Schriftführer

Maritzen

Morbe